

# KICK OFF



×



## PORTRÄT

Lilli Purtscheller

Seite 5

## ZU GAST

FC Carl Zeiss Jena

Seite 7



GOOGLE PIXEL  
FRAUEN-  
BUNDESLIGA



## Energie für gelebte Partnerschaft.

Seit 13 Jahren stehen die SGS Essen und Westenergie Seite an Seite mit Leidenschaft und Engagement für Spitzensport in der Region. Gemeinsam setzen wir weiterhin Zeichen für den Frauenfußball – von den Juniorinnen bis zur Bundesliga.

Für die aktuelle Saison wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg, Freude und unvergessliche Momente auf dem Platz.

westenergie

[westenergie.de](http://westenergie.de)

**GEMEINSAM  
STÄRKER**



## Liebe Freundinnen und Freunde der SGS,

ich begrüße euch alle recht herzlich im Stadion an der Hafensstraße zu unserem Heimspiel gegen den FC Carl Zeiss Jena. Es geht in die Endphase der Saison und für uns steht nichts anderes im Fokus als der Klassenerhalt in der Bundesliga. Das Erreichen des Halbfinals im DFB Pokal war ein schöner Erfolg, aber der Verbleib in der höchsten deutschen Spielklasse hat für uns alle die absolut oberste Priorität.

Vier Spiele stehen jetzt noch an – vier Endspiele, in denen wir maximal viele Punkte holen wollen und vermutlich auch müssen. Denn eins ist klar: Die SGS Essen gehört in diese Liga und wir werden alles dafür tun, damit wir auch nächste Saison erstklassig sind! Positiv stimmt mich, dass wir keine der noch anstehenden Begegnungen in der Hinrunde verloren haben. Dafür muss heute ein guter Start in den Schlussspurt der Saison gelingen. Der FC Carl Zeiss Jena ist Tabellenletzter, hat aber nur einen Zähler weniger auf dem Konto als wir und hofft seinerseits ebenfalls noch auf den Klassenerhalt. Dementsprechend motiviert und engagiert werden sie heute hier bei uns auftreten. Wir werden uns dagegenstemmen und hart arbeiten müssen, um die Punkte hier in Essen zu behalten.

Den Fehler, den Gegner aufgrund der Platzierung zu unterschätzen, sollte niemand begehen, denn nicht nur im Hinspiel

in Jena haben unsere Gäste gezeigt, wie unangenehm sie zu bespielen sein können, sondern auch der VfL Wolfsburg konnte sich im Pokal Halbfinale erst im Elfmeterschießen gegen sie durchsetzen.

Wir werden heute unsere Chance nutzen, unseren Vorsprung auf Jena auszubauen und einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Mannschaft, Staff und Fans werden alles geben, um diese wichtige Partie zu gewinnen und drei Punkte auf unser Konto zu holen.

Ich bin mir sicher, dass wir das schaffen!

Dafür brauchen wir wie immer auch Eure Unterstützung von der Tribüne. Es geht nur gemeinsam, also lasst uns die Mannschaft bis zur letzten Sekunde unterstützen.

Viel Spaß beim Spiel,  
Glück auf und  
„nur die SGS“!

Helga Sander  
Vorsitzende



Herausgeber: SG Essen-Schönebeck 19/68 e.V., Ardelhütte 166b, 45359 Essen • Tel.: 0201-47849911 • E-Mail: info@sgs-essen.de • Homepage: www.sgs-essen.de • V.i.S.d.P. Florian Zeuschler, Geschäftsführer • Redaktion/Text: Dominik Oberholz, Muriel Hegh, Helga Sander • Konzeption/Gestaltung: Georg Partes, Dominik Oberholz, Muriel Hegh • Fotos: MB-Mediaworld, Markus Lucassen, Michael Gehrmann, Kevin Mattig, Michael Gohl, Getty Images • Druck: B&W Druck und Marketing GmbH

## Emilia Watermeier wird fester Teil des Profikaders

**Die SGS stattet das nächste große Talent aus dem Förderturm mit einem Profivertrag aus. Emilia Watermeier wird ab der kommenden Saison fest zum Kader der ersten Mannschaft der Lila-Weißen gehören. Nach Teresa Buonarroti und Abigail Enobore ist Watermeier damit bereits die dritte Jugendspielerin, die zur nächsten Saison den Sprung aus dem Förderturm zu den Profis schafft.**

In der laufenden Spielzeit gehörte die 15-Jährige bereits mehrfach zum Bundesligakader von Trainerin Heleen Jaques und feierte beim Last-Minute-Remis im Heimspiel gegen RB Leipzig ihr Bundesligadebüt als jüngste Spielerin der SGS-Geschichte. Ligaweit liegt sie in dieser Rangliste auf dem vierten Platz.

„Wir sind stolz, dass mit Emilia eine weitere Spielerin, die bei uns im Nachwuchs ausgebildet worden ist, den Sprung in den Profikader geschafft hat. Sie hat bereits in der Bundesliga ihr Debüt gefeiert und jetzt freuen wir uns auf die kommenden gemeinsamen Schritte“, meint Daniel Kraus, sportlicher Leiter bei der SGS.

„Das ist für mich natürlich ein sehr großer Schritt, über den ich mich extrem freue“, sagt Watermeier, die seit der U11 im SGS-

Förderturm spielt und bereits 12 Spiele für die U15 und U16 des DFB absolviert hat. „Ich bin dem Verein unglaublich dankbar für diese Chance! Ich möchte sie nutzen und mich weiterhin kontinuierlich verbessern, um meine Ziele und die des Vereins erreichen zu können.“





Angriff



Mittelfeld



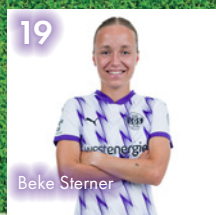
Mittelfeld



Abwehr



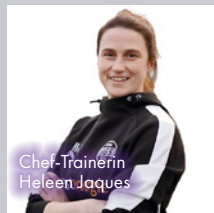
Abwehr



Tor



Trainer-Team



## „Wir werden das schaffen“ Lilli Purtscheller ist zurück im Training



» Bis auf Zweikämpfe darf ich auch schon alles wieder mitmachen. Der nächste Schritt ist dann wieder voll im Team Training zu sein.  
Lilli Purtscheller

Seit dem Sommer ist eine der großen Leistungsträgerinnen der SGS Essen zum Zuschauen verdammt. Kurz nach dem Start der Saisonvorbereitung riss sich Lilli Purtscheller das Kreuzband und konnte ihrer Mannschaft dadurch in der gesamten Saison nicht auf dem Platz helfen, sondern musste die Spiele während der Reha in Österreich am Fernseher verfolgen.

„Ich war immer sehr nervös, weil man ja selbst nicht eingreifen kann“ berichtet die 22-Jährige. Vor allem zu Beginn der Saison war es schwer zu sehen, wie wir es leider nicht geschafft haben unsere Leistung auf den Platz zu bringen. Besonders das Spiel gegen Leverkusen, als wir unseren ersten Saisonsieg geholt haben, hat mich dann aber sehr gefreut!“

Seit wenigen Wochen ist Purtscheller nun zurück in Essen und nimmt bereits zumindest wieder partiell am Mannschaftstraining teil. „Die letzten Wochen ist viel vorangegangen. Ich bin schon integriert beim Team dabei. Bis auf Zweikämpfe darf ich auch schon alles wieder mitmachen. Der nächste Schritt ist dann wieder voll im Team Training zu sein.“

Das wird auch nötig sein, wenn die Offensivspielerin in dieser Saison noch einmal auf den Platz zurückkommen möchte. Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit, von dem sich die Österreicherin aber nicht aus der Ruhe bringen lässt. „Die Hoffnung ist groß. Jedoch

habe ich gelernt, mir keinen Stress zu machen und auf meinen Körper zu hören. Ich gebe jeden Tag alles, aber es gibt auch Sachen, die man leider nicht beeinflussen kann, zum Beispiel wie das Knie auf gewisse neue Belastungen reagiert. Ich versuche alles, um diese Saison noch einmal auf dem Platz stehen zu können, wenn es aber nicht klappt, dann muss ich das so akzeptieren.“

Ob die Flügelstürmerin also nochmal ein Faktor in dieser Saison werden kann, ist ungewiss. Die Gesundheit steht über allem. Dennoch überwiegt aktuell vor allem die Freude, überhaupt wieder bei der Mannschaft zu sein und am Training teilzunehmen. „Es ist toll, wieder in Essen zu sein“, freut sich die 24-fache österreichische Nationalspielerin. „Ich habe die Mädels in den letzten Monaten wirklich sehr vermisst und bin einfach froh, wieder beim Team zu sein.“

Vielleicht gibt die Rückkehrerin der Mannschaft ja nochmal einen neuen An Schub für die Endphase der Saison, die am Samstag mit dem Heimspiel im Stadion an der Hafestraße gegen den FC Carl Zeiss Jena beginnt. Die Energie, die die gebürtige Innsbruckerin jedes Mal wieder auf den Platz bringt, tut jedem Team gut. Doch auch ohne Purtschellers Hilfe auf dem Rasen ist sich die Außenbahnspielerin sicher, dass der Klassenerhalt gemeistert wird.

„Wir alle glauben daran! Es sind jetzt vier Endspiele, in denen noch alles möglich ist. Wenn wir unsere Leistung bringen und jede einzelne den Glauben an sich und das Team behält, dann werden wir das schaffen!“



# Energierecht, erste Liga.

Die Spielerinnen der SGS Essen  
und wir wissen, wie man Ziele  
erreicht: Mit sehr guter  
Vorbereitung und großer  
Leidenschaft für die Sache.

[www.rosin-buedenbender.com](http://www.rosin-buedenbender.com)

ROSIN  
BÜDENBENDER



## Im Fokus: Der Mensch

### Das Krankenhaus der Zukunft: Sicher und menschlich

Die Universitätsmedizin Essen mit ihren Standorten Universitätsklinikum, Ruhrlandklinik, St. Josef Krankenhaus Werden sowie Herzchirurgie Huttrop verwirklicht das Krankenhaus der Zukunft. Im digitalisierten Smart Hospital profitieren unsere Patientinnen und Patienten von der direkten Verknüpfung zwischen Forschung und Krankenversorgung, modernsten Therapieverfahren in allen Fachdisziplinen und viel Zeit und Zuwendung durch unsere Pflegerinnen und Pfleger.

Damit sind wir Vorbild für eine optimale Krankenversorgung auf universitärem Niveau. Und gewährleisten durch modernste Technik und 8.300 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Sicherheit und den Behandlungserfolg unserer Patientinnen und Patienten.



Universitätsmedizin Essen

## Am besten testen

Die vollelektrischen Modelle von Volkswagen

Jetzt Probefahrt  
buchen.

### Volkswagen Zentrum Essen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE  
ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen, T 0201 8743-560  
[volkswagen-zentrum-essen.de](http://volkswagen-zentrum-essen.de)

**GOTTFRIED SCHULTZ**



## Das erste von vier Endspielen

### SGS empfängt Jena an der Hafenstrasse

**D**er Endspurt in der Bundesliga steht bevor. Vier Wochen hat die SGS noch Zeit, den Abstiegsplatz zu verlassen und noch mindestens ein Team in der Tabelle zu überholen, um an Ende der Spielzeit über dem Strich zu stehen. Am Samstag steht nun das erste von „vier Endspielen“, wie sie Trainerin Heleen Jaques nannte, an. Die Essenerinnen empfangen den Tabellenletzten FC Carl Zeiss Jena im Stadion an der Hafenstrasse.

„Die Stimmung ist gut“, betont die Belgierin. „Wir haben auch im Testspiel gegen Ajax in einigen Momenten gesehen, dass wir uns im Spiel mit dem Ball verbessert haben. Das müssen wir mitnehmen, damit wir unsere Energie auf den Platz bringen und sowohl offensiv als auch defensiv dominant auftreten können.“

Die Gäste aus Jena sind zwar Schlusslicht der Bundesliga, aber auf keinen Fall zu unterschätzen. Gerade mal einen Punkt hat der

FCC weniger auf dem Konto als die SGS und im Pokal Halbfinale gegen den VfL Wolfsburg standen sie kurz vor der großen Sensation, hielten über 120 Minuten ein torloses Unentschieden und schieden erst denkbar unglücklich im Elfmeterschießen aus. Auch das Hinspiel in Thüringen war eine knappe Angelegenheit. Die Lila-Weißen waren seinerzeit über lange Strecken die bessere Mannschaft, kamen aber trotz bester Gelegenheiten in der Schlussphase nicht über ein 1:1 hinaus.

„Jena hat viele Qualitäten, das haben sie auch gegen Wolfsburg wieder gezeigt“ meint Jaques. „Sie verfolgen einen klaren Plan, suchen bei Umschaltmomenten schnell die tiefe und haben in der Spitze viel Tempo. Wir glauben aber fest daran, dass auch wir Lösungen haben, um dem Gegner wehzutun.“

Doch auch der Glaube in die eigene Mannschaft ist bei der SGS-

Trainerin, die Anfang der Woche ihren 38. Geburtstag feierte, ungebrochen. „Wir haben im Testspiel gesehen, dass wir mittlerweile auch mal schlechtere Phasen überstehen können und diese dann wieder in gute Phasen umdrehen können. Wir sind in der Lage, in den richtigen Momenten kreativ zu sein und Tore zu schießen. Entscheidend wird sein, welche Energie wir aufbringen und dass wir daran glauben, was wir können.“



#### TRAINER

Kästner, Florian 02.12.98

#### TOR

1	Janning, Jasmin	17.05.05
12	Lehmann, Sofie	23.09.07
13	Etzold, Hannah	13.04.05

#### ABWEHR

2	Fischer, Bente	27.12.02
3	Ihlenburg, Toma	04.12.02
4	Metzner, Anika	05.01.01
5	Haering, Suyu	03.07.05
8	Sträßer, Felicia	16.12.08
14	Heuschkel, Anja	04.08.97
16	Gora, Lisa	02.03.04
20	Schmid, Steffi	24.09.05
27	Mummert, Gwen	07.05.99
31	Juckel, Nelly	12.02.02

#### MITTELFELD

6	Andersson, Nike	30.03.02
10	Julevic, Merza	17.04.90
19	Lehmann, Hannah	13.02.04
22	Gaißner, Fiona	08.06.04
24	Jaron, Isabella	24.01.02
25	Gentile, Noemi	24.04.00
30	Mühlemann, Elena	12.08.03

#### ANGRIFF

7	Reuter, Melina	20.12.05
11	Mesch, Hannah	03.12.04
17	Tietz, Rieke	09.03.02
23	Bonsu, Josephine	20.08.99
28	Reske, Emily	24.03.05

ENGINEERED

F50

F O R

ADIDAS

ADIDAS.DE/FUSSBALLSCHUHE

S P E E D

Mit einem Kasten Stauder tun Sie nichts für den Regenwald.

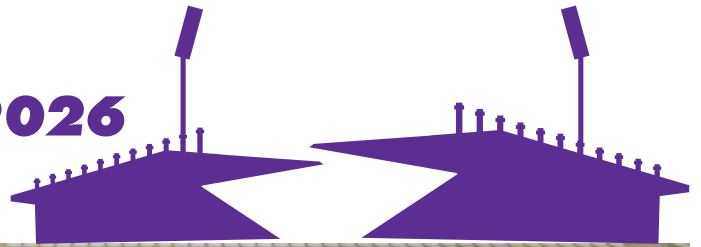
Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.

Axel Stauder Thomas Stauder

Stauder unterstützt über 70 Fußball- und Sportvereine in der Region!

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

# TEAM SAISON 2025/2026



ESSEN SGS 19/68

westenergie

Sparkasse Essen

DIE WOHNKOMPAKIE

PUMA

Allbau Mein Zuhause in Essen

GOTTFRIED SCHULTZ

visitessen

LVM3 VERSICHERUNG

GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA

23. Spieltag		
Union Berlin	:	FC Bayern München
1. FC Nürnberg	:	Hamburger SV
SGS Essen	:	FC Carl Zeiss Jena
RB Leipzig	:	SV Werder Bremen
Eintracht Frankfurt	:	VfL Wolfsburg
Bayer 04 Leverkusen	:	SC Freiburg
TSG 1899 Hoffenheim	:	1. FC Köln

## NÄCHSTES HEIMSPIEL

VS.

03.05.2026 | 14:00 Uhr

GOOGLE PIXEL Frauen-Bundesliga 2025/2026				
	Verein	Spiele	Punkte	Tore
1	FC Bayern München	21	61	81:6
2	VfL Wolfsburg	21	48	61:30
3	Eintracht Frankfurt	22	42	37:23
4	TSG 1899 Hoffenheim	22	38	54:37
5	Bayer 04 Leverkusen	22	37	34:31
6	SV Werder Bremen	20	35	31:29
7	SC Freiburg	22	30	35:36
8	1. FC Köln	22	28	26:30
9	Union Berlin	22	27	37:42
10	RB Leipzig	22	26	35:41
11	1. FC Nürnberg	22	19	28:53
12	Hamburger SV	22	15	24:53
13	SGS Essen	22	12	17:52
14	FC Carl Zeiss Jena	22	11	18:53



## SPIELTAGE 23-26 ANGESETZT

SGS ESSEN - FC CARL ZEISS JENA

SAMSTAG | 25.04.2026 | 12:00

SGS ESSEN - BAYER 04 LEVERKUSEN

SONNTAG | 03.05.2026 | 14:00

1.FC NÜRNBERG - SGS ESSEN

FREITAG | 08.05.2026 | 18:30

SGS ESSEN - SC FREIBURG

SONNTAG | 17.05.2026 | 14:00

## Sicher online zahlen ist einfach.

Mit paydirekt, einer kostenlosen Funktion Ihres Girokontos. Ein Bezahlfahrer made in Germany. Einfach im Online-Banking registrieren.

Sicher shoppen und sparen! Mit nur einem Klick sichern Sie sich jetzt Rabatte bei vielen Markenhändlern! Gleich die aktuellen Angebote entdecken auf [www.sparkasse.de/paydirekt](http://www.sparkasse.de/paydirekt)

Sparkasse Essen



## Weiterhin ungeschlagen

U17 gewinnt auch das Spitzenspiel in Gütersloh



➤ **Nochmal hervorheben möchte ich den Einsatz und die Bereitschaft der Mannschaft, den Plan umzusetzen und sich den Ball nach Verlusten mit hoher Intensität wieder zu erobern!**  
**Trainerin Maggie Santamaria** ◀

**A**m vergangenen Samstag stand für unsere U17-Juniorinnen ein echtes Topspiel auf dem Programm. In der Tönnies Arena in Rheda-Wiedenbrück trafen die Tabellenführerinnen der Regionalliga West auf den Drittplatzierten FSV Gütersloh – ein Duell auf Augenhöhe mit hoher Intensität, welches die Lila-Weißen am Ende mit 2:0 für sich entscheiden konnten.

Die Anfangsphase der Partie verlief aus SGS-Sicht noch nicht optimal. Insbesondere im Umgang mit den langen Bällen fehlte zunächst der Zugriff, wodurch Gütersloh in den ersten Minuten gefährlich hinter die Essener Abwehrkette gelangen konnte. Torhüterin Sofija Rajic parierte ausgezeichnet und hielt unsere Mannschaft im Spiel. Nach einigen taktischen Anpassungen stabilisierte sich das Spiel unserer U17 aber zunehmend. In Minute sieben konnte Theresa Cordes nach einer schönen Kombination zum 1:0 einnetzen und brachte die SGS in Führung.

Im weiteren Verlauf zeigte sich vor allem die enorme Laufbereitschaft der Förderturmspielerinnen. Mit großem Einsatz erarbeiteten sie sich sowohl im Zentrum als auch über die Außenbahnen zahlreiche Ballgewinne. Daraus resultierten mehrere vielversprechende Offensivaktionen, die jedoch nicht immer konsequent zu Ende gespielt wurden.

Spielerisch präsentierte sich unser Bundesliganachwuchs insgesamt als die reifere Mannschaft. Besonders in der zweiten Halbzeit überzeugte das Team mit guten Lösungen im Spielaufbau und deutlich mehr Ballbesitz. Die daraus entstehenden Angriffe sorgten immer wieder für Gefahr und unterstrichen die spielerische Überlegenheit. Luisa Muthmann konnte dadurch in der 50. Minute zum Endstand von 2:0 einschieben.

Nach Abpfiff zeigte sich Trainerin Maggie Santamaria entsprechend zufrieden: „Nochmal hervorheben möchte ich den Einsatz und die Bereitschaft der Mannschaft, den Plan umzusetzen und sich den Ball nach Verlusten mit

hoher Intensität wieder zu erobern!“

Durch den Erfolg im Spitzenspiel bleiben unsere B-Juniorinnen weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze. 15 Siege und drei Unentschieden aus den 18 bisherigen Saisonspielen sind eine ausgezeichnete Bilanz in der B-Juniorinnen Regionalliga West. Besonders die erst neun kassierten Gegentore zeugen von der Stabilität des Teams. Dennoch ist der Abstand zum ersten Verfolger nicht groß. Arminia Bielefeld auf Rang zwei hat gerade einmal drei Punkte weniger auf dem Konto als die SGS.

Am 19. Spieltag trifft die U17 dann zuhause auf den Tabellenletzten SSV Rhade mit dem Ziel, die beeindruckende Serie weiter auszubauen.





# YOURS TO UNLEASH

FUTURE, ULTRA & KING

Altendorfer Str. 241  
45143 Essen  
0201 6154310





## Länderspielpause genutzt

SGS gewinnt Test gegen Ajax mit 2:1



Wir wissen, dass wir immer noch viel Arbeit vor uns haben, aber ich habe heute einige gute Dinge gesehen, auf denen wir aufbauen können.

Heleen Jaques



**D**ie vergangene Pause am vergangenen Wochenende im Ligaspielbetrieb nutzte die SGS für ein Testspiel gegen Ajax Amsterdam. Am Freitagnachmittag setzten sich die Essenerinnen in den Niederlanden gegen den Tabellendritten der Eredivisie mit 2:1 durch.

Die Lila-Weißen kamen gut in Partie und hatten in Person von Maria Olsen den ersten Abschluss der Partie, doch ihr Schuss aus spitzem Winkel flog am langen Pfosten vorbei. Zehn Minuten später probierte es erneut Olsen, diesmal aus der Distanz, verfehlte den Kasten aber erneut. Kurze Zeit darauf musste Vanessa Fürst einen Distanzschuss der Gastgeberinnen artistisch von der Linie kratzen.

In der 18. Minute ging die SGS in Führung. Ella Touon brachte eine Flanke von links vor das Tor und der Torhüterin rutsche der Ball durch die Finger ins eigene Tor. Eine Viertelstunde später konnten die Essenerinnen bereits nachlegen. Touon spielte einen Freistoß flach in den Strafraum, wo Natasha Kowalski einlief und mit dem ersten Kontakt abschloss. Auch hier hatte die Ajax-Keeperin noch die Hände am Ball, konnte den Einschlag aber nicht verhindern. Nach dem Seitenwechsel hatte Maike Berentzen kurz nach Wiederbeginn die Chance, auf 3:0 zu erhöhen, doch ihr Versuch nach Vorarbeit von Ramona Maier wurde im letzten Moment geblockt. Zwei Minuten später eroberte Berentzen im Pressing

den Ball und legte ab auf Maier, doch deren Schuss rauschte am kurzen Pfosten vorbei.

In der Folge wurden die Niederländerinnen etwas stärker und kamen vermehrt zu eigenen Gelegenheiten, trafen aber erst in der 80. Minute nach einem Konter zum Anschluss.

In der Schlussminute flankte Jacqueline Meißner noch einmal in den Sechzehner, wo Cassandra Potsi zum Kopfball kam, den Ball aber über den Kasten drückte. So blieb es beim knappen, aber verdienten Sieg für die SGS.

„Mir hat gut gefallen, wie wir angelaufen sind und als gesamte Mannschaft verteidigt haben“, meinte Trainerin Heleen Jaques nach der Partie. „Wir wissen, dass wir immer noch viel Arbeit vor uns haben, aber ich habe heute einige gute Dinge gesehen, auf denen wir aufbauen können.“



# TEAMARBEIT



Auf dem Platz und in der Entwicklung  
bauen wir auf Erfolg.



## Die Chancen sind immer da.

Unsere Arbeit ist immer auch von Entdeckerfreude bestimmt. So haben wir mit vielen Immobilienprojekten bisher sehr gute Ergebnisse erzielt, auch wenn die Bedingungen oder das Umfeld auf den ersten Blick Fragen aufwerfen. Einige kreative Spielzüge weiter sieht das Ganze schon anders aus. So ticken wir. Und verbinden Können, Teamgeist und Engagement gerne mit immer neuen Herausforderungen.

## Das liegt uns am Herzen:

Im Fußball der Frauen ist die Kombination von beruflicher und sportlicher Karriere fast selbstverständlich. Viele Spielerinnen der SGS Essen sind neben ihrem Sport in Ausbildung, Studium oder Beruf eingebunden. Manche sind darüber hinaus sozial engagiert. Leistung zeigt sich hier nicht nur auf dem Spielfeld, sondern ist Ausdruck von Charakterstärke. Auch hier gibt es immer wieder gute Gründe für unsere Begeisterung.

DIE WOHNKOMPANIE NRW GmbH  
+49 (0)211 909918-0  
nrw@wohnpkmpanie.de

[www.wohnpkmpanie.de](http://www.wohnpkmpanie.de)



  
**DIE WOHNKOMPANIE**  
Wir entwickeln Lebensräume



Das neue Heimtrikot vereint durch sein traditionelles Lila-Weiß und dem modernen Muster die einzigartige Geschichte und die Innovationsfreude der SGS! Bevor Lila-Weiß zum Markenzeichen der SGS wurde, spielten die Kickerinnen im blau des Hauptvereins. Deshalb sind wir stolz, in unserer 22. Bundesliga-Saison im frischen blau mit lila Akzenten durch die Republik zu fahren.

ab  
**69,99€**

Dieses Trikot ist ein Statement. Für Essen. Für Frauenfußball. Für die SGS. Glück auf!



# Frischer Schwung im Saisonendspurt

SGS-Spielerinnen feiern Erfolge im Nationaltrikot



Man nimmt auf jeden Fall diesen Schwung und das Glücksgefühl mit. Diese Stimmung gilt es jetzt auch auf das Spiel gegen Jena zu übertragen.  
 Lány Bäcker

**D**ie deutsche U19 Nationalmannschaft hat sich für die EM Endrunde in Bosnien und Herzegowina qualifiziert. Während der Länderspielpause in den letzten zwei Wochen absolvierte das Team die letzte Runde der Qualifikation mit den Partien gegen Irland, die Slowakei und Frankreich. Mit dabei waren auch drei Spielerinnen der SGS: Lány Bäcker, Leonie Köpp und Julie Terlinden waren Teil des DFB-Kaders und konnten so die besondere Erfahrung machen, die Länderspiele quasi vor der eigenen Haustür zu machen, denn zwei der drei Spiele fanden im Essener Stadion am Uhlenkrug und eine in der IMS-Arena in Velbert statt.

„Das war definitiv etwas ganz Besonderes“, erinnert sich Bäcker an die Auftritte in Essen und Velbert. „Bei jedem Spiel waren 15-20 Familienmitglieder und Freunde im Stadion, da fühlt man sich direkt einfach wohl.“

Auch die Unterstützung und das Zusammensein der beiden Mannschaftskolleginnen hat natürlich weiter zu diesem guten Gefühl beigetragen. „Man hat dann schonmal zwei Vertrauenspersonen an seiner Seite, die wissen, wie man spielt und auch wie man außerhalb des Platzes tickt und funktioniert. Das war schon sehr schön.“

Und auch sportlich verlief dann getragen von der guten Atmosphäre alles nach Plan. Gleich zum Auftakt gewannen die deutschen Juniorinnen mit 3:0 gegen Irland und Bäcker konnte sich mit dem Treffer zum zwischenzeitlichen 2:0 direkt in die Liste der Torschützinnen eintragen.

Wenige Tage später stand das Spiel gegen die Slowakinnen an, was die DFB-Elf mit 4:2 gewann und so als Tabellenführer ins ent-

scheidende Spiel gegen Frankreich ging. Ein Punktgewinn hätte für die Qualifikation bereits gereicht, doch Bäcker und ihre Teamkolleginnen gewannen auch die dritte Begegnung mit 2:1.

„Das waren richtig coole Spiele“, schwärmt die 18-Jährige. „Es war richtig Feuer drin, viele Emotionen und jeder wollte einfach unbedingt gewinnen. Dass ich dann noch ein Tor beisteuern konnte, hat sich natürlich unglaublich gut angefühlt, vor allem, weil eben Familie und Freunde zugesehen haben.“

Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken sind Bäcker, Köpp und Terlinden nun also nach Essen zurückgekehrt und wollen die positive Stimmung natürlich mit in den Schlusspurt im Kampf um den Klassenerhalt mitnehmen.

„Man nimmt auf jeden Fall diesen Schwung und das Glücksgefühl mit und versucht, das so ein wenig in die Mannschaft zu tragen“, verrät die Defensivspielerin. „Diese Stimmung gilt es jetzt auch auf das Spiel gegen Jena zu übertragen.“

Und nur darauf liegt aktuell der Fokus. Auch wenn die Vorfreude auf das EM-Turnier im Sommer natürlich da ist, gilt die volle Konzentration zunächst auf den verbleibenden vier Spielen in der Bundesliga. „Wir haben uns damit noch gar nicht wirklich beschäftigt. Es ist ja auch noch nicht mal ausgelost worden“, betont Bäcker. „Das ist alles noch weit weg und hier in Essen ist hingegen gerade eine Menge los, von daher konzentrieren wir alle uns komplett auf die SGS!“

# LIAS RÄTSELSEITE

## SUDOKU

8		6	5	1				
		1			2			
	4				7			
	1			2				
	6				8			1
		9	7	1		3		
	2	3	1		9			
								2
5			2					3



## FINDE 5 FEHLER IM RECHTEN BILD



## QUIZ

WER ERZIELTE IM HINSPIEL GEGEN JENA DEN AUSGLEICHSTREFFER?

- A: NATASHA KOWALSKI
- B: LAURETA ELMAZI



WIE ENDETE DAS HEIMSPIEL GEGEN JENA IN DER VERGANGENEN SAISON?

- A: 4:1
- B: 2:0

**17. MAI**  
**VOLLES STADION!**

**JETZT TICKETS SICHERN**



**SO  
GEHT  
SONNTAG**



**MIT DER GANZEN FAMILIE INS STADION – SO GEHT SGS ESSEN.**



Seit der laufenden Saison hat die SGS ein weiteres Familienmitglied dazu gewonnen: Lia die lila Leopardin ist nun bei jedem Heimspiel mit von der Partie und fiebert bei jeder Begegnung aus vollem Herzen mit. Für alle Fans steht sie jederzeit gerne für Fotos bereit und verspricht an der Seitenlinie Mut, Energie, Leidenschaft und Freude. Auch Lia glaubt heute ganz fest an einen Sieg für die SGS!

23. Spieltag



Union Berlin	FC Bayern München	0:4	1:3
1. FC Nürnberg	Hamburger SV	2:1	2:0
SGS Essen	FC Carl Zeiss Jena	2:1	1:0
RB Leipzig	SV Werder Bremen	1:2	2:2
Eintracht Frankfurt	VfL Wolfsburg	1:3	4:3
Bayer 04 Leverkusen	SC Freiburg	2:0	1:0
TSG 1899 Hoffenheim	1. FC Köln	2:0	0:0



**Emilia Watermeier**  
Jugendspielerin der SGS



**Lilli Purtscheller**  
Mittelfeldspielerin der SGS

Lösungshinweise für Seite 16

**Quizfrage 1:** richtige Antwort »A« **Quizfrage 2:** richtige Antwort »A«



FAMILIE HAT MAN –  
**NACHBARN**  
SUCHT MAN SICH AUS!

WAS FÜR EIN SCHÖNES MIETEINANDER.

[www.allbau.de](http://www.allbau.de)



HAUPT-SPONSOR

# westenergie

CO-SPONSOR



AUSRÜSTER



AUTOMOBIL-PARTNER



MARKETING-PARTNER

GESUNDHEITS-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



# Eins für alle Alle in einem.



Das Google Pixel 7a mit Weitwinkel-Selfie



OFFIZIELLES TEAM-PHONE DER  
FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT